



(1) Ein Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert, das als Drehkulisse für mehrere Filmproduktionen diente, wurde von seinen Besitzern liebevoll saniert.

Altes Bauernhaus neu entdeckt

15 Jahre lang wurde ein altes Bauernhaus in Eutenhausen als Drehkulisse für zahlreiche Filmproduktionen genutzt – jetzt erstrahlt es in neuem Glanz

Dampfndel Blues, Sauerkrautkoma oder Winterkartoffelknödel – die an deftige bayerische Speisen erinnernden Romantitel sind mittlerweile auch als Fernsehfilme jedem bekannt. Besonders im sogenannten „Eberhofer Hof“, auf dem die Oma auch im letzten Teil Grießnockerlsuppe für den Dorfpolizisten Franz und seinen Vater kocht, fühlten wir uns schon fast heimisch. Dieses urige, alte Bauernhaus ist allerdings keine Kulisse, sondern steht in Eutenhausen bei Feldkirchen-Westerham in Oberbayern.

Familie Hauser, die Eigentümer des um 1800 erbauten Anwesens, hatten bereits während der Jahre der Dreharbeiten das Obergeschoss ausgebaut und bewohnt. Das Erdgeschoss mit Kreuzgewölben, alten Fenstern, Holzböden und urigem Kachelofen wurde unverändert von der Constantin Film als Set benutzt. Nach Fertig-

stellung des letzten Fernsehfilms begann die Familie, das Haus von Grund auf zu sanieren. Nach einer kompletten Entkernung war die Allgäuer Spezialfirma Bau-sanierung Jörg gefragt, da eine mechanische Mauertrockenlegung der Innen- und Außenwände erfolgen musste. „Die Herausforderung bei diesem Objekt war das

Mauerwerk mit Bruchsteinen, wie es oft bei so alten Häusern üblich war“, so Alfred Jörg.

Feuchte Wände als Grundübel

Der Profi weiß, dass gerade bei alten Baustoffen feuchte Wände ein großes Problem sind. Bedingt durch die fehlende Horizontalabdichtung (heute Stand der Technik bei jedem Neubau) steigt Feuchtigkeit aus dem Erdreich über die Fundamente in die Wände auf. Feuchte Wände schränken sowohl die Gesundheit, als



Bilder: © Jörg GmbH Bauunternehmen & Bautenschutz

(2) Die Jörg GmbH brachte mit der Diamant-Kettensäge-technik eine nachträgliche Horizontalperre in das Erdgeschoss ein.



(3) Nach Einbringen der nachträglichen Abdichtung konnte das Erdgeschoss mit den Kreuzgewölben von Grund auf saniert werden.

auch die Nutzungsqualität jedes Bauwerks erheblich ein, es kommt zu Putzschäden, Ausblühungen, Schimmelbildung und Hausschwammbefall. Mit Maßnahmen wie z. B. Sperrputz, Vorsatzschalen, Belüftungsschächte, Drainagen oder Sanierputze werden nur die Symptome, nicht aber die Ursachen des Problems bekämpft. Auch Injektionsverfahren bringen keine dauerhafte Lösung, da die vollständige Tränkung des gesamten Bereichs nicht überprüft ist. „Mit unserem Verfahren wird dagegen ohne bauwerksschädliche Erschütterung in das Mauerwerk eine nachträgliche Horizontalisolierung eingebaut. Damit beseitigen wir die Ursache des Problems in überprüfbarer und nachvollziehbarer Weise,“ erklärt Alfred Jörg.

Jahrhunderte alte Technik

Mit der seit Jahrhunderten bewährten Mauer sägetechnik ging er auch hier das Problem an und durchtrennte die gesamte Mauerwerksstärke mit der Diamant-Kettensäge-technik. Diese Methode eignet sich besonders bei Natursteinmauerwerk, Mischmauerwerk, Altbeton und Ziegelmauerwerk. Allerdings gibt es auch hier einige zu beachtende bauliche Voraussetzungen, weiß Alfred Jörg. „Lose Mauer-

teile müssen eingemauert werden, damit sie durch den Sägevorgang nicht gelöst werden. Bei stark unebenen Untergründen empfiehlt sich das Aufbringen einer Putzlage und bei mehrschaligem Mauerwerk mit loser Zwischenverfüllung ist eine Verpressung des Mauerwerks erforderlich“.

Familie Hauser kann nun in der eigenen Stube, einst Schauplatz und präsent auf den Bildschirmen in den heimischen Wohnzimmern, wieder den eigenen „Schweinskopf al dete“ zu sich nehmen – und dies in einem gesunden, gemütlichen Raumklima. Alfred Jörg und sein Team konnten wieder einmal mehr ein altes Gebäude nicht nur retten, sondern auch bewohnbar machen. ■

Über die Jörg GmbH

Die Firma Jörg ist ein Spezialbetrieb für Bauwerksabdichtungen und Bausanierung in der zweiten Generation. Das Spezialgebiet des Unternehmens ist das Einbringen von nachträglichen Horizontalperren. Rund 3.000 Objekte wurden in den letzten 25 Jahren im gesamten Bundesgebiet saniert.

Kontakt

Jörg GmbH
Bauunternehmen & Bautenschutz,
Mühlbach 11,
87653 Eggenthal

Tel.: (0 83 47) 13 94
Fax: (0 83 47) 98 19 56

Internet: www.joerg-bausanierung.de
E-Mail: info@joerg-bausanierung.de